

1. Spieltag

1. Mannschaft: SV Preußen Frankfurt Oder I – Hellas I = 5,5-2,5

Die Saison 2019/20 hat am gestrigen Sonntag begonnen, in diesem Jahr wird die Erste etwas umstrukturiert an den Start gehen. Achim spielt in der zweiten Mannschaft, um insbesondere den Nachwuchs dort noch mehr zu unterstützen. Peter zieht sich aus dem Ligaspielbetrieb zurück, Benni und Martin stecken im Hochschulstress. Die Tabellenspitze wird somit nicht greifbarer, mit dem Abstieg sollte man allerdings auch nichts zutun haben. Soweit die Vorzeichen, dann wurde es gestern ernst und wir gaben eine Menge dafür, sich doch eher um die unteren Tabellenplätze zu kümmern.

Bernd spielt am sechsten Brett und ist nach bereits 25 Minuten am Ende, er vergriff sich in der Eröffnung und fiel dem weißen Angriff am Damenflügel zum Opfer, 0:1. Keine 20 Minuten später steht es bereits 0:2, Tobias spielt mit schwarz scharf in der italienischen Eröffnung und hat im 15. Zug bereits die Initiative. Kurze Rochade, f5, g5 und d5 stützen das Zentrum sehr sehenswert, im 17. Spielt Tobias f4, die weiße Dame sagt „danke“, bedient sich am schwarzen Springer auf e4, Tobias kann nicht wiedernehmen, da der weißfeldrige Läufer die Diagonale b3-g8 beherrscht, Aufgabe!

Nun kehrte etwas Ruhe ein und die war auch mehr als nötig, alle anderen Partien entwickelten sich halbwegs vernünftig, Thomas an acht verliert zwar einen Bauern und lenkt schnell ins Endspiel ein, da dort aber Turm gegen Turm und Läufer gegen ungleichfarbigen Läufer spielen, sind hier alle Remis-Chancen gegeben. Niclas kommt stark aus der Eröffnung und gewinnt zügig einen Bauern. Frank steht solide, Mario ebenfalls, Bennos Plan geht nicht ganz auf, kommt aber auch nicht in großen Nachteil und Marvin steht ausgeglichen. Allerdings nur bis Zug 20, dann stellt er einen Springer ein... Spielt noch zwei Stunden und lässt Frank Urbanek arbeiten, um gegen 14 Uhr aufzugeben.

Frank lässt sich in ausgeglichener Stellung mit ggf. etwas stärkerer Leichtfigur auf das Remis ein. Benno gelingt der Durchbruch am Königsflügel und gewinnt nach einer schönen Kombination mit Td7 und Bauer e6.

Nun liegt es bei 1,5 Hellaspunkten an Niclas, Mario und Thomas. Letztgenannter spielt das Endspiel fehlerfrei, Remis. Mario versucht alles, findet aber keine Angriffspunkte in der schwarzen Stellung, auch er einigt sich aufs Remis, sodass Niclas damit seine Gewinnchance einstellen konnte. Niclas hatte schon längst die Möglichkeit der Punkteteilung, da sein Gegenüber dreimal Remis bot. Niclas hingegen spielte weiter, um die letzte verletzte verbliebene Möglichkeit zur Mitnahme des Mannschaftspunktes am Leben zu halten, starke Teamleistung von Niclas, die dann leider mit der Niederlage in einem ungünstigen Endspiel unter Zeitnot besiegt wurde.

Nichtsdestotrotz ist das genau die Art von Mentalität, die man in solchen Situationen mannschaftsdienlich an den Tag legen muss. Schöne Leistung von Niclas, die diesmal leider nicht belohnt wurde.

Unterm Strich eine verdiente Niederlage bei netten Gastgebern. Weiter geht es am 20. Oktober, zuhause empfängt man den Schachverein Briesen.

Zwischenstand nach der 1. Runde

Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt	Berl.Wrt.
1 ↕	ESV Eberswalde II	1	0	0	2	6	27.5
2 ↕	Schachclub Oranienburg II	1	0	0	2	6	24.5
3 ↕	SV Preußen Frankfurt I	1	0	0	2	5.5	22.5
4 ↕	Schachfreunde Schwedt	1	0	0	2	5	20.5
5 ↕	Schachclub Lindow I	1	0	0	2	4.5	22
6 ↕	Schachverein Briesen I	0	0	1	0	3.5	14
7 ↕	USV Potsdam II	0	0	1	0	3	15.5
8 ↕	SV Hellas Nauen I	0	0	1	0	2.5	13.5
9 ↕	Schachclub Havelland	0	0	1	0	2	11.5
10 ↕	SV Glück auf Rüdersdorf II	0	0	1	0	2	8.5

2. Mannschaft: Hellas II – Werder (Havel) II = 6:2

Die Zweite, das Herzstück der Saison 19/20? Wir werden sehen, jedenfalls gelang der Start in das Spieljahr schon einmal perfekt. In starker Aufstellung kamen gleich drei Nachwuchskids an den Brettern 6 bis 8 zu ihrem Saisondebüt. Fairerweise muss man sagen, dass Hellas II als eindeutiger Favorit in dieses Spiel ging und das auch mit dem klaren Endergebnis von 6:2 bestätigte. An allen Brettern DWZ-überlegen ließ man kaum etwas anbrennen. Genau genommen sind die Remisen an den Bretter drei bis fünf schon etwas zu wenig, aber nun gut.

Gewinnen konnten Achim an eins, Michael, Sven-Jonas und Jacob. Ulli, Thomas, Benjamin und Lasse kamen zu halben Punkten, sodass wir keine Niederlage hinnehmen mussten.

Damit stellt sich die erfreuliche Situation ein, dass man als Tabellenführer „von ganz oben“ begrüßt. Ebenfalls am 20. Oktober steht für Hellas II das erste Auswärtsspiel der Saison an, dann ist man beim SV Marzahna zu Gast, die mit einer Niederlage in die Liga gestartet sind.